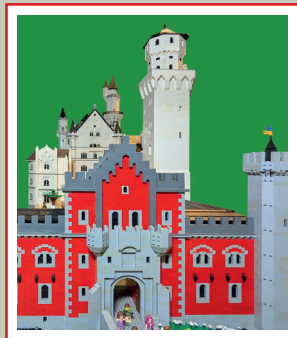




PROGRAMM 2026 Januar bis Juni



HISTORISCHES MUSEUM AURICH

Die alte Residenzstadt zeigt ihre Schätze

Das Historische Museum befindet sich im Herzen der Altstadt von Aurich in der ehemaligen fürstlichen Kanzlei. In den historischen Räumen wird anschaulich die Geschichte Aurichs als Residenzstadt präsentiert. Ein detailliertes Modell zeigt das Auricher Schloss im 17. Jahrhundert. Ein Brokatkleid erzählt vom Leben einer Fürstin im Barock und eindrucksvolle Silberobjekte belegen die kunsthandwerkliche Blüte in der Zeit der Residenz.



Sehen Sie ebenso die Funde vom Großsteingrab „Butter, Brot und Käse“, den ältesten Pflug Europas, das Erbe der „Freien Friesen“ vom Upstalsboom und die reichhaltige Bürgerkultur.

Bei uns können Sie eine ostfriesische Teezeremonie und lebendig kostümierte Stadt- und Museumsführungen mit den Auricher Kulturge-sichtern buchen.

Wir bieten ein umfangreiches Programm an, auch für Gruppen und Schul-klassen. Sprechen Sie uns gerne an!



Sonderausstellung

Faszination Burg: Archäologie & LEGO®

Die mittelalterliche Welt und Burgen üben bis heute eine Faszination aus. Sie sind schon in der Kindheit fester Bestandteil der Spielwelt. Die aktuelle Sonderausstellung schlägt eine Brücke von den Burgen der Spielwelt, unserem allgemeinen Bild von Burgen und den regionalen historischen Burgen in Aurich und Friesland. Sie ist eine lebendige Ausstellung für Jung und Alt.

Seit Ende der 1970er-Jahre hielt das Zeitalter der Ritter und Burgen Einzug in die Themenwelt von LEGO®. Die Ausstellung zeichnet die Entwicklung von der ersten gelben Ritterburg von 1978 bis heute nach.



Drei große Modelle aus jeweils zehntausenden LEGO® Steinen zeigen, wie die Anlagen in Aurich, Bunderhee und Wilhelmshaven ausgesehen haben könnten. Originale archäologische Funde zeugen vom Leben in diesen Burgen.

Weitere Burgmodelle der Mitglieder des Vereins „Bricks am Meer e. V.“ runden das Bild ab – sowohl Nachbildungen realer Vorbilder als auch eigene kreative Bauten. Ein besonderes Highlight darunter ist die Nachbildung



Sonderausstellung

der „Idealburg“ aus dem 19. Jahrhundert, Schloss Neuschwanstein.



Begleitprogramm zur Ausstellung Sonntagsführungen

Mitglieder des Vereins „Bricks am Meer e. V.“ führen durch die Ausstellung und berichten über den Weg von der Idee zu eigenen LEGO® Modellen.

Termine:
So., 15. Februar, 11 Uhr
So., 8. März, 11 Uhr
So., 29. März, 11 Uhr



Angebot für Schulklassen

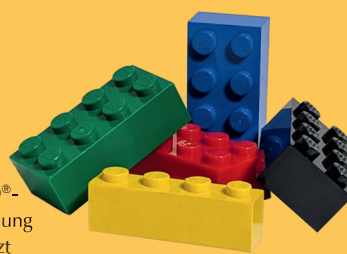
Workshop „Wir bauen eine Burg“

Wir bieten: Besuch der Ausstellung, Führung drinnen und draußen, Nachbau einer Burg aus LEGO®

Dauer: 90 Minuten

Kosten 4,00 € pro Kind

LEGO® ist eine Marke der LEGO®-Gruppe, durch die diese Ausstellung weder autorisiert noch unterstützt wird. www.lego.com



Kostümierte Führungen

Kostümierte Stadtführungen und Museumsführungen

Unsere kostümierten Stadtführungen bringen Leben in die Stadtgeschichte und lassen die Straßen, Plätze, Gebäude und Menschen lebendig werden.

Wir schaffen Verbindungen zwischen Vergangenheit und Gegenwart, fördern das Verständnis für die eigene Kultur und öffnen die Augen für die Vielfalt unserer Stadt Aurich. Ohne Stadt- und Museumsführungen bleiben wertvolle Geschichten ungehört und Orte anonym.



Wir bringen genau diese Geschichten zur Sprache, immer mit viel Leidenschaft und Fachwissen. Wir machen Geschichte lebendig und Kultur erlebbar. Lassen Sie sich überraschen.

Ihre Kulturgesichter

Termine:

Fr., 20. Februar 19 Uhr: Nachtwächter, Liebestrank und ein Märchen
Mi., 4. März, 19 Uhr: Museumsspektakel im Kerzenschein „Was für ein Theater“
Fr., 10. April, 19 Uhr: Nachtwächter, Liebestrank und ein Märchen
Mi., 13. Mai, 18:30 Uhr: Zum Sterben zu schön!
Fr., 12. Juni, 16 Uhr: Überraschungsführung

Führungen:

Dauer: ca. 90 Minuten

Kosten: 12 € pro Person

Kosten für Gruppen: 150 € pro Gruppe (bis max. 15 Personen, jede weitere Person 10 €)

Treffpunkt: Historisches Museum Aurich



Ostfriesische Teezeremonie

Ostfriesische Teezeremonie Herma Cornelia Peters, Antje Pollmann

Genießen Sie eine ostfriesische Teezeremonie im Ambiente des Historischen Museums und entdecken Sie unsere vielseitige Ausstellung.

Dauer: 45 Minuten Teezeremonie plus eigenständige Besichtigung der Ausstellung am jeweiligen Tag.

Kosten: 10 € pro Person inkl. Museumseintritt

Veranstaltungsort: Historisches Museum Aurich

Termine:

Mi., 25. März, 15 Uhr
Mi., 1. April, 15 Uhr
Mi., 22. April, 15 Uhr
Mi., 6. Mai, 15 Uhr
Mi., 20. Mai, 15 Uhr
Mi., 10. Juni, 15 Uhr
Mi., 24. Juni, 15 Uhr



Die Teezeremonie für Gruppen ist auf Anfrage ganzjährig buchbar, auch im Pingelhus!



Dauer: ca. 90 Minuten

Kosten: 12 €/15 € p. P.

Anmeldung/Buchung: telefonisch unter 04941-123600, per Mail an hist-museum@stadt.aurich.de oder an der Museumskasse

„Is Teetied“ – wir freuen uns auf Sie!



**Liberté, Égalité, Fraternité –
und was war mit Ostfriesentee?**
**Herma Cornelia Peters,
Antje Pollmann**

Als Ostfriesland französisch wurde, erlebte es einen radikalen Wandel: Endlich galten einheitliche Maße, dem Wirrwarr des Namensrechts wurde ein Ende gemacht und der Militärdienst eingeführt. Doch Napoleon, der kleine, große Mann, stürzte nicht nur Europa, sondern auch Ostfriesland in eine große (Tee-) Krise! Erfahren Sie mehr über diese turbulente Epoche, die in unserer plattdeutschen Sprache mit Wörtern wie „Schandarm“ oder „Malheur“ fest verankert ist und diese bis heute prägt.

So., 15. März 2026, 15 Uhr

Kosten: 12 € pro Person

Veranstaltungsort: Pingelhus

**Zum Tee – Bei Gräfin Theda und
Frau Antje Pollmann**

Gräfin Theda Ukena, alias Herma C. Peters, berichtet aus ihrem aufregenden Leben an der Seite von Graf Ulrich Cirkse-na, der als der letzte Häuptling einst weite Teile Ostfrieslands regierte. Die Häuptlinge Ostfrieslands hatten ihre eigene Staatsform, liebten ihre Unabhängigkeit und waren sehr streitsam. Die Gräfin kann leidvolles und pikantes aus ihrem Leben berichten, denn auch damals galt in Adelskreisen: „Pack schlägst sich, Pack verträgt sich“, von den Ereignissen in der eigenen Familie ganz zu schweigen. Bei einer gemütlichen Tasse Tee, erfahren Sie zudem Wissenswertes über das liebste Getränk der Ostfriesen!

Kosten: 15 € pro Person

Auf Anfrage sind diese Teegeschichte(n) und weitere mit Gräfin Anna und Ingrid Buck **für Gruppen ganzjährig buchbar!**



**Lesung
Wintergeschichten aus
dem Nordwesten**
Günter G. A. Marklein

Do., 19. Februar, 19 Uhr

Der Winter in Ostfriesland ist eine besondere Zeit, wenn der Sturm um das Haus heult, man geborgen in der guten Stube sitzt, die Kluntje im Tee knistern oder der Punsch seinen Duft verbreitet. Dann kommt der eisige Ostwind, Tiefe und Kanäle frieren zu, im Wattenmeer türmt die Flut die riesigen Eisschollen, die aus Ems, Weser und Elbe herantreiben, zu bizarren Gebilden auf, wechselnd bei jeder Flut.

In dieser Zeit sind viele Geschichten verankert, die an diesem Abend erzählt werden. Schreckliche von Sturmfluten, heitere und besinnliche von sportlichen Aktivitäten und gutem Essen, Brauchtum und der Verbundenheit von den Menschen, die hier zu Hause sind.

**Zeitzeugenabend
Die D.A.S. in Aurich**

Peter Rocker

Do., 19. März, 19 Uhr

Viele Jahrzehnte unterhielt die D.A.S (Deutscher Automobil Schutz Allgemeine Rechtsschutz-Versicherungs-Aktiengesellschaft) in Aurich eine überaus erfolgreiche Bezirksdirektion. Der Referent und Zeitzeuge Peter Rocker stand ihr seit 1971 als Bezirksdirektor vor. Der besondere geschäftliche Erfolg zeigte sich daran, dass keine andere Bezirksdirektion so oft den internen Unternehmenswettbewerb gewann wie Aurich. Hierzu wurde jährlich ein Wanderpokal, der „Heilige Christopherus“ verliehen, eine 1971 vom Künstler Josef Henselmann geschaffene Bronzeplastik. Die große Ausführung steht noch heute vor der ehemaligen Zentrale der D.A.S. in der Prinzregentenstraße in München. Nachdem die Bezirksdirektion Aurich den Bundeswett-



bewerb fünfmal für sich entscheiden konnte, verblieb die Bronzeplastik 1979 in Aurich. Auch in den beiden folgenden Jahrzehnten konnte der Wettbewerb noch viele Male gewonnen werden. Von der erfolgreichen Arbeit der Auricher Bezirksdirektion und vom damaligen Arbeitsalltag kann Peter Rocker an diesem Abend berichten.



**Lesung
Die unbeugsame Königstochter –
Katharina von Wasa in Ostfriesland**
Lothar Englert

Fr., 27. März, 19 Uhr

Ostfriesland im 16. Jahrhundert: Als Tochter des schwedischen Königs Gustav I. Wasa ist der Thron für Katharina von Wasa

unerreichbar. Ins Kloster zu gehen, kommt für sie trotz ihres tiefen Glaubens und ihrer intensiven Studien der lutherischen Schriften allerdings nicht in Frage. Sie heiratet schließlich den Reichsgrafen Edzard II. Cirkse-na und folgt ihm nach Ostfriesland, wo sie die zwischen ihrem Mann und seinen Brüdern geteilte Herrschaft immer wieder in Konflikte stürzt. Zunächst fühlt sie sich fremd in ihrer neuen Heimat, deren rauen Gefilden und zwischen deren freimütigen Bewohnern. Mit ihrer starken Persönlichkeit und Willenskraft führt sie das Land an der Seite ihres oft unsteten Gatten, kritisch beäugt von ihrer Schwiegermutter Anna, die stets ihren jüngsten Sohn Johann bevorzugt. Wird Katharina trotz aller Widerstände glücklich in ihrem neuen Zuhause?

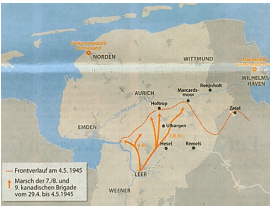
**Vortrag mit Bildern
Lukas Cranach – der Maler der
Reformation**
Pastor Andreas Scheepker

Do., 7. Mai, 19 Uhr

Lukas Cranach war ein Zeitgenosse und Freund Martin Luthers. Auf vielen Bildern



stellt er wichtige Themen der Reformation und des evangelischen Glaubens dar. So hat er als Künstler die Reformation unterstützt und mitgeprägt. Gleichzeitig hat Cranach als Drucker, Apotheker und Unternehmer sowie als Bürgermeister die Geschichte seiner Stadt mitbewegt. Der Vortrag gibt einen Einblick in die spannende Lebensgeschichte dieses vielseitigen Mannes und stellt einige wichtige Werke Cranachs vor.



**Radtour
Auf den Spuren des Kriegsendes
in Aurich**
Antje Pollmann, Reiner Alberts

Fr., 22. Mai, 14 Uhr

Fr. 12. Juni, 14 Uhr

Die Radtour folgt den Spuren der Mission zur friedlichen Übergabe Aurichs vor 81 Jahren. Anfang Mai 1945 war Heinrich Alberts gemeinsam mit dem späteren Direktor des Ulricianums, Friedrich van Senden, mit dem Fahrrad über Ihlowerfehn und Westgroßfehn zu den kanadischen Linien gefahren. Hierdurch wurden erfolgreiche Verhandlungen über eine kampfflose Übergabe der Stadt Aurich möglich.

Kosten: 12 € pro Person

Treffpunkt: Historisches Museum Aurich

**Vortrag
Der Leuchtturm auf dem Roten Sande**
Günter G. A. Marklein

Do., 28. Mai, 19 Uhr

Die größten Gefahren für die Schifffahrt begannen nach landläufiger Meinung immer erst dann, wenn ein Schiff nach langer Seereise wieder in Küstennähe kam. So hat man schon in frühester Zeit Leuchtfeuer und feste Seezeichen an Land installiert, um den Schiffen



das Auffinden der Flussmündungen zu erleichtern und ihnen bei der Standortbestimmung zu helfen. Als kühnstes und schwierigstes Unterfangen seiner Zeit galt der 1883/85 durchgeführte Bau des Leuchtturmes Roter Sand auf halbem Wege zwischen Bremerhaven und Helgoland in 10 Metern Wassertiefe auf Sandboden, der dazu noch wandert. Der Vortrag berichtet über die Schwierigkeiten beim Bau, das Leben der Wärter auf dem Turm, seine Restaurierungen und die nun neuerliche Diskussion über Erhalt vor Ort, Umsetzung auf einen neuen Standort oder Abriss.

**Märchenstunde im Museum
Vom Großen Gustel und vom
Wilden Willi - Märchen aus Ostfriesland**
Elita Carstens

Sa., 6. Juni, 15 Uhr

Der Große Gustel und der Wilde Willi wollen beide der Stärkste sein und darum dem anderen ordentlich eins auf die Mütze hauen. Wie es kam, dass dann doch jeder friedlich nach Hause ging – und noch weitere Märchen aus Norddeutschland – hört ihr an diesem Nachmittag von Elita Carstens frei und lebendig erzählt, wie es sich für eine Märchenerzählerin eben gehört.

Zum Lauschen und Miterleben sind alle eingeladen, die mehr über das Leben am und auf dem Meer in den alten Zeiten erfahren möchten. Ein bisschen Seemannsgarn kann schon mal mit dabei sein, denn das gehört doch auch dazu.

Mitzubringen für diesen Nachmittag braucht man nur ein bisschen Muße, Lust, sich auf eine Reise ins Reich der Fantasie mitnehmen zu lassen und Freude an den heimischen Märchen jenseits von Grimm. Ein Nachmittag für kleine und große Leute zwischen 4 und 104 Jahren.

Kosten: 6 € pro Person



Historisches Museum Aurich
26603 Aurich · Burgstraße 25
Telefon 04941-123600
www.museum-aurich.de



Öffnungszeiten

Dienstag – Sonntag 11–17 Uhr
Gruppen nach Anmeldung – auch
außerhalb der Öffnungszeiten

Eintritt

Erwachsene 5,00 €
Kinder 2,50 €
Familien 10,00 €

Vorträge/Lesungen 7,00 €/10,00 €

Ostfriesische Teezeremonie 12,00 €/15,00 €

Kostümierte Führungen 12,00 €

Kosten für Gruppen: 150 € pro Gruppe
(bis max. 15 Personen, jede weitere Person 10 €)

Anmeldung Veranstaltungen

telefonisch unter 04941-123600,
per Mail an hist-museum@stadt.aurich.de
oder an der Museumskasse!

Szenische Darstellungen, Teezeremonien, Stadtführungen mit den Kulturgesichtern und Führungen durch unsere Sonderausstellungen sind auf Anfrage auch zusätzlich zu den festen Terminen buchbar!

Text und Gestaltung:
Dr. Christopher M. Galler und Tetyana Bartels
Historisches Museum der Stadt Aurich · 2026